

Die Volkshochschule Essen informiert

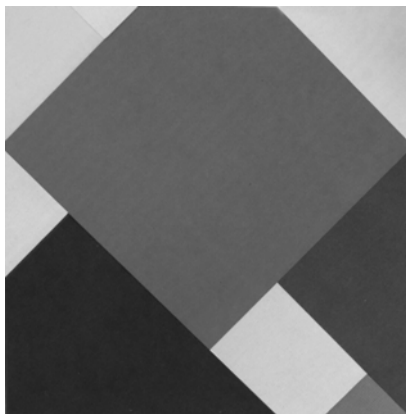
Ein Impulsgeber für die europäische Moderne

De Stijl

**Kunst, Architektur und Tanz in den Niederlanden
Studienfahrt 8. bis 10. Mai 2008**

Die Maler Piet Mondrian und Theo van Doesburg sind die bekanntesten Gründungsmitglieder der Gruppe De Stijl. Unter dem programmatischen Namen De Stijl gründeten sie und weitere Maler, Architekten und Designer 1917 eine Künstlervereinigung und eine Zeitschrift. Ihr Ziel war es, beschränkt auf wenige elementare Gestaltungsprinzipien eine neue, völlig abstrakte Formensprache zu schaffen, die mit universaler Gültigkeit nicht allein in der bildenden Kunst, sondern auch in Architektur und Design anwendbar und auf den Menschen wirken sollte. Ihre funktionalen Gestaltungen prägten insbesondere neue Formen der Architektur vor allem die des Wohnungs- und Siedlungsbaus. Dem deutschen Bauhaus vorausgehend schufen Architekten wie J. P. Oud und Gerrit Rietveld klare Bauten der Moderne, die als Impulsgeber wegweisend für die europäische Entwicklung der Moderne in den 20er Jahren waren und bis heute zu den Inkunabeln der Architekturgeschichte zählen.

Die Studienfahrt zur Kunst und Architektur macht sichtbar, welchen bedeutenden historischen Beitrag die Niederlande zur Entwicklung der Moderne leisteten und in welcher Form sich diese Tradition heute fortsetzt.



Programm

1. Tag

Fahrt mit dem Bus nach **Utrecht**. Die Universitätsstadt, viertgrößte Stadt der Niederlande, ist reich an mittelalterlichen Kirchen und an welthistorischer Bedeutung: hier wurde im 18. Jahrhundert der spanische Erbfolgekrieg beendet. Utrecht ist auch Geburtsort von Theo van Doesburg (1883-1931) und Gerrit Rietveld (1888-1964), der über sein Rietveld-Schröder-Haus und den Rot-Blauen Stuhl berühmt wurde. Vormittags Besichtigung des **Haus Schröder**, das als Gesamtkunstwerk aus dem Jahr 1924, das bedeutendste Dokument der De Stijl-Bewegung ist und heute zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Ein variabler ungewöhnlich offener Grundriss, streng geometrische Formen und die Farbgebung von rot, blau gelb und weiß sind typische Kennzeichen des De Stijl. Anschließend Besichtigung von Apartmenthäusern von Gerrit Rietveld am Erasmuslaan. (Besichtigung eines Apartments mit teilweise authentischer Einrichtung aus der Entstehungszeit). Anschließend Weiterfahrt und Übernachtung in **Den Haag** (Stadtmitte)



Am Abend Besuch einer Vorstellung des **Nederlands Dance Theaters**. Der zeitgenössische Theaterbau von dem bedeutenden niederländischen Architekten Rem Koolhaas liegt mitten im neuen Stadtzentrum von Den Haag. Dort wird es einen neuen Abend des NDT 1 geben. Unter dem Titel „Click-Pause-Silence“ sehen wir Choreographien von Jiri Kylian, Johan Inger und Lightfoot León, die alle exklusiv für diese Compagnie geschaffen wurden.

2. Tag

Fahrt in die Hafenstadt **Rotterdam**, die neben Amsterdam und Den Haag das wichtigste kulturelle Zentrum des Landes ist. Mit Ausbau des Hafens Ende des 19. Jahrhunderts und einhergehender Stadterweiterung setzten sich Anfang des 20. Jahrhunderts neue architektonische Formen durch. Mit dem Architekten Jacobus Johannes Pieter Oud, der von 1918 bis 1933 als Stadtbaumeister zahlreiche Wohnhäuser und Siedlungen schuf, wurde Rotterdam in den zwanziger Jahren zum Zentrum der modernen Architektur. Wir besuchen die **Siedlung Kiefhoek**, einer der ersten Stadtteile, in denen bewusst moderne, funktionale Architektur für sozialen Wohnungsbau eingesetzt wurde. Mit dem rekonstruierten **Cafe DE UNIE** und den Wohnbauten von J.J. Oud in **Hoek von Holland** sehen wir weitere wegweisende Beispiele von J.J. Oud. Als herausragendes Beispiel moderner Industriearchitektur soll die **Van Nelle Fabrik**, die als Stahl skelettbau mit großflächigen Vorhangglasfassaden 1929 vom Architekturbüro Brinkman en Van der Vlugt entworfen wurde, besichtigt werden. Bis 1996 wurde in dem 220m langen Fabrikkomplex mit einem elegant geschwungenen Baukörper Kaffee, Tee und Tabak verarbeitet. Seit 2004 wird die restaurierte Fabrikanlage als neues zeitgemäßes Bürogebäude genutzt. Als Weiteres Beispiel des Architekturbüros besichtigen wir **Haus Sonneveld**. Dieses Einfamilienhaus mit Flachdach wurde 1933 fertiggestellt und gehört heute zum



Nederlands Architektur Institut (NAI) mit Sitz im Museumspark Rotterdam.
Übernachtung in Den Haag.

3. Tag



Vormittags Besuch des **Gmeentemuseum in Den Haag**. Das von dem einflussreichsten Architekturerneuerer H.P. Berlage entworfene Museum zählt zu den schönsten Museumsbauten Hollands. Neben interessanten Sammlungen angewandter Kunst, befindet sich hier die umfangreichste **Mondrian-Sammlung**. Nach einer Führung zur Malerei Mondrians und seiner Zeitgenossen besteht die Möglichkeit die Sonderausstellung Christian Schad anzusehen. Der deutsche Maler gilt als der Hauptvertreter der Neuen Sachlichkeit der 20er Jahre.

Nachmittags Rückfahrt über **Hilversum**. Beeinflusst von Berlage zählt auch Willem Marinus Dudok zu einem der stilbildenden Architekten des frühen 20. Jahrhunderts. Als Stadtarchitekt prägte er das Stadtbild von Hilversum, plante das Rathaus und zahlreiche öffentliche Bauten, darunter mehrere Schulen. Zudem entwarf er das Sanatorium „Zonnestraal“, das denkmalgerecht von Jan Duiker erneuert wurde. Besuch des Museums, das 2005 im ehemaligen Rathaus neu eröffnet wurde mit Führung zum Werk von W.M. Dudok. Rückfahrt ca. 18.00 Uhr



Termin	8.-10. Mai 2009
Teilnahmepreis	475 EUR (Einzelzimmerzuschlag 80 EUR) Darin sind enthalten: Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad und WC, Eintrittskarte für das NDT (45 EUR), Führungen und Eintrittsgebühren laut Programm, Reiseleitung Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist nicht enthalten. Die VHS muss sich vorbehalten, Einzelreisenden ein Einzelzimmer zuzuteilen, wenn aus Gründen der Gruppenzusammensetzung eine Einzelperson übrigbleibt. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/in verpflichtet, den Einzelzimmerzuschlag zu bezahlen. Ein Wechsel bei der Reiseleitung ist nicht vorgesehen. Sollte dies aus Gründen einer akuten Erkrankung der Reiseleitung notwendig werden, berechtigt dies nicht zur kostenfreien Stornierung der Reisetilnahme.
Veranstalter	Institut für Bildungsreisen, Konstanz
Teilnehmer	Mindestteilnehmerzahl: 20 maximal ca. 25 Personen
Reiseleitung	Ariane Hackstein, M.A.
Anmeldung	VHS Essen, VHS Essen, Serviceteam 1, Burgplatz 1, 56127 Essen Petra Müller, Volkan Ayar, 5. Etage, R. 5.03 Tel: 0201-8843 112, - 8843212 Fax: 0201-8843003 team1@vhs.essen.de
Anmeldeschluss	15. März 2009